|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Gesuch « Freiwillige Schutzdienstleistung »** |  |
|  | (à retourne(zustellen an : Kantonales Amt für Zivilschutz, Rue des Etreys 54, 3979 Grône) |  |

|  |
| --- |
| **PERSÖNLICHE DATEN** |
| Name |  | Geboren am |  |
| Vorname |  | AHV Nr. |  |
| Beruf |  | Staatsangehörigkeit |  |
| Heimatort |  | Aufenthaltsausweis (für Ausländer) |  |
| Heimatkanton |  | Adresse |  |
| PLZ Wohnort |  | Einsatzdauer |  |
| Wurden Sie in einem Rekrutierungszentrum ausgehoben ? | Ja | [ ]  | Nein | [ ]  |
| Wenn ja, Datum : |  |  |  |
| UC Entscheid medizinische Beurteilung : |  |

|  |
| --- |
| **GRUNDLAGE** |
| Der Gesuchsteller / die Gesuchstellerin ist : |  |
| aus der Schutzdienstpflicht entlassen | [ ]  |
| aus der Militärdienstpflicht entlassen | [ ]  |
| aus der Zivildienstpflicht entlassen | [ ]  |
| Frau mit Schweizer Bürgerrecht | [ ]  |
| in der Schweiz niedergelassener/e Ausländer/in | [ ]  |

Mit seiner/ihrer Unterschrift erklärt sich der/die Gesuchsteller/in bereit, freiwillig Schutzdienst zu leisten. Mit seiner/ihrer Unterschrift erklärt der/die Gesuchsteller/in, von den gesetzlichen Bestimmungen, siehe Seite 3, Kenntnis genommen zu haben. **Der/die Unterzeichnete hat Kenntnis, dass sein/ihr Arbeitgeber einen Nachweis erbringen muss, mittels welchem er die Verfügbarkeit seines/r Angestellten zu Gunsten des Zivilschutzes während mindestens 3 Jahren gewährleistet und bestätigt.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort und Datum : |  | Unterschrift : |

|  |
| --- |
| **VORGUTACHTEN DER ZSO**  |
| Positive Verlautbarung | Ja | [ ]  |  | Nein | [ ]  |  |
| Grund (negative Verlautbarung) |  |
| Ort und Datum | Unterschrift |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **ENTSCHEID KANTONALES AMT FÜR ZIVILSCHUTZ**  |
| Gesuch eingegangen am |  |
| Dem freiwilligen Schutzdienst zugelassen(UC Entscheid vorbehalten) | Ja | [ ]  | Nein | [ ]  |  |
| Grund (Gesuch abgelehnt) |  |
| Ort und Datum | Stempel und Unterschrift |
| **Grône,**  |  |
| Dossier dem Kreiskommando weitergeleitet am : |  |
|  |  |

**Zulassungsbedingungen für freiwilligen Schutzdienst**

**Artikel 33 BZG**

 Folgende Personen können freiwillig Schutzdienst leisten:

a.Männer, die aus der Schutzdienstpflicht entlassen sind;

b.Männer, die nicht mehr militär- oder zivildienstpflichtig sind;

c.Frauen mit Schweizer Bürgerrecht ab dem Tag, an dem sie 18 Jahre alt werden;

d.in der Schweiz niedergelassene Ausländer und Ausländerinnen ab dem Tag, an dem sie 18 Jahre alt werden.

Die Kantone entscheiden über die Aufnahme. Es besteht kein Anspruch darauf, Schutzdienst zu leisten.

Personen, die freiwillig Schutzdienst leisten, sind in Rechten und Pflichten den Schutzdienstpflichtigen gleichgestellt.

Sie werden frühestens nach drei Jahren Schutzdienst auf Gesuch hin aus der Schutzdienstpflicht entlassen. Auf begründetes Gesuch hin werden sie früher entlassen.

Sie werden von Amtes wegen aus der Schutzdienstpflicht entlassen, wenn sie eine Altersrente nach dem Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung beziehen.

**Artikel 19 der Zivilschutzverordnung**

Wer freiwillig Schutzdienst leisten will, muss bei der für den Zivilschutz zuständigen Stelle des Kantons ein schriftliches Gesuch einreichen.

Personen, deren Gesuch angenommen wurde, müssen an einer Rekrutierung teilnehmen, sofern sie nicht bereits zu einem früheren Zeitpunkt rekrutiert worden sind.

Die Aufnahme in den Zivilschutz gilt nur in dem Kanton, der über das Gesuch entschieden hat.

Freiwillige können vom Kanton zu einem Orientierungstag eingeladen werden.

Wer für schutzdienstuntauglich erklärt wurde, kann nicht freiwillig Schutzdienst leisten.

**Artikel 7 der Verordnung über die Rekrutierung (Auszug)**

Über die Annahme der Anmeldung entscheidet :

1. …
2. der Kanton für die Schutzdienstpflicht.

Die Anmeldung ist anzunmehmen, sofern keine triftigen Gründe dagegen sprechen.

Als triftige Gründe gelten insbesondere:

1. …
2. eine offensichtliche Dienstuntauglichkeit ;
3. ungeordnete persönliche Verhältnisse nach Artikel 66, Absatz 3 MDV15 ;
4. der Bedarf der Armee bzw. des Zivilschutzes.

Personen, deren Anmeldung angenommen wird, sind stellungspflichtig.

**Beilagen :** - Dienstbüchlein [ ]

 - medizinischer Fragebogen (verschlossen) [ ]

 - Bestätigung Arbeitgeber [ ]

 - ………………………………………….. [ ]